

Heizkosten (Jahresbericht)

Sehr geehrte Mieter in unseren Häusern am Rodenhof,

alljährlich Anfang Juni berichten wir Ihnen über die im abgelaufenen Wirtschaftsjahr (1.6.-31.5.) angefallenen Heizkosten.

Zur **Verbrauchsentwicklung**: Das abgelaufene Wirtschaftsjahr (WJ) war das drittwärmste seit Mitte des letzten Jahrhunderts. Die Graphik auf der zweiten Seite zeigt die sog. Gradtagszahl als Messgröße des Heizbedarfs in Saarbrücken für jede Periode '1.6.-31.5.' seit 1951; Sie können den Trend zu wärmerer Witterung deutlich erkennen. Im Vergleich zum Vorjahr, der „Nr. 2“ des Wärme-Rankings, ergab sich ein kleines Plus an Heizbedarf von 4 Prozent. Der **Anstieg des Heizenergieverbrauchs** lag mit **4,1 Prozent** fast exakt auf diesem Erwartungswert. Im Durchschnitt über alle sechs Häuser wurden sparsame **79 kWh Heizenergie je Quadratmeter** verbraucht.

	Verbrauchs- entwicklung	Kosten- entwicklung
Türkismühler Straße 11	2,9%	-1,9%
Türkismühler Straße 17	0,3%	-8,2%
Türkismühler Straße 19	-0,9%	-16,4%
Türkismühler Straße 16-22	10,6%	2,7%
Grülingsstraße 97b/c	11,4%	0,5%
Schnitt	+4,1%	-5,4%

Kostenentwicklung: Im vierten Quartal 2014 stürzte der Euro-Heizölpreis um rund ein Drittel. Das im abgerechneten Wirtschaftsjahr verbrauchte Öl stammt jedoch noch überwiegend (Türkismühler Str. 11: ausschließlich) aus der Zeit vor dem Sturz. Es kostete im Durchschnitt 76 Ct./Liter, immerhin aber auch ein Preisrückgang um ca. 8 Prozent gegenüber dem Vor-WJ. Das auf die wahlweise Beheizung mit Gas oder Öl umgestellte Haus Türkismühler Straße 19 profitierte von einem Gaspreis deutlich unter dem Ölpreis.

Preis- und Verbrauchsentwicklung zusammen ergaben durchschnittliche **Jahresheizkosten von 6,83 Euro je Quadratmeter beheizte Fläche**. Spitzenreiter war mit tollen 5,60 €/m² das Wechselbrand-Haus Türkismühler Straße 19, aber selbst das Schlusslicht Grülingsstraße erreichte mit 8,80 €/m² noch Heizkosten, die nur knapp über dem Durchschnitt unserer Fern-

wärmehäuser am Eschberg (8,61 €/m²) lagen. In einem Haus wurden dort über 10 €/m² bezahlt.

Der Ausblick auf das kommende Jahr fällt ebenfalls erfreulich aus. In den (reinen) Öl-Häusern haben wir Bestände zu rund 60 Cent/Liter eingebunkert. Der Gaspreis liegt momentan nicht weit hiervon entfernt.

Mit freundlichem Gruß
Dr. Breit OHG

Gradtagszahlen

